

Inhalt

CHRISTLICH-THEOLOGISCHE EXISTENZ ALS GEISTLICHER ÜBUNGSGWEG

Martin Luthers Anleitungsschriften zum geistlichen Leben.....	13
Überlegungen zu einer umfassenden Reform der Ausbildung zum evangelischen Pfarrberuf.....	27
Der Gottesdienst als Übungsweg des Gebetes.....	49
Zur rituellen Logik der Grundform 1 des Evangelischen Gottesdienstbuches	
Ein aszetischer Zugang zur Homiletik.....	67
Die »Predigtlehre« (1971) von Rudolf Bohren als geistliche Übungsanleitung	

EVANGELISCHE FRÖMMIGKEIT IM LEBENSWELTLICHEN KONTEXT

Die Krippe als Element des Weihnachtschristentums	87
Weihnachten im evangelischen Pfarrhaus.....	105
Im anderen den »Gegenstand der erlösenden Liebe Gottes« sehen (Wilhelm Löhe).....	135
»Frau Dekan hat ein sehr gutes Harmonium in mein Zimmer stellen lassen.«.....	153
Die Nördlinger Brautbriefe Christian Geyers von 1887 als Quelle zur Sozialgeschichte des evangelischen Pfarrberufs	
Das evangelische Pfarrhaus.....	171
Ein Beitrag zur professionsspezifischen Lebenskunst	
Zur Leistung des evangelischen Friedhofs für den Glaubensvollzug	193
Ein kirchlicher Lern- und Lebensraum	

SPIRITUALITÄT IM KONTEXT DES WIRTSCHAFTENS

Spiritualität als Kernkompetenz im sozialen Unternehmen	209
Die kirchliche Doppik.....	237
Implizite Ekklesiologien in der kirchlichen Verwaltung?	

10 Inhalt

GEISTLICHES AMT, ORDINATION UND BERUFUNG	
Das geistliche Amt nach Wilhelm Löhe	261
Impuls in eine amtsvergessene Kirche	
Der theologische Hilfsarbeiter seiner Kirche.....	287
Zum geistlichen Verständnis des evangelischen Bischofsamtes bei Hermann Dietzfelbinger (1908-1984)	
Ordination als Berufung und Lebensarbeit	295
Zu einem vernachlässigten Aspekt gelebter Spiritualität im Pfarrberuf	
Die Gemeinschaft der Ordinierten als Ort gelebter Spiritualität	313
Nachweis der Erstveröffentlichungen	329
Verzeichnis der Publikationen von Klaus Raschzok 1976-2024.....	331